

Mi., 17.04.2024

Innovative Ehrenamtsförderung: Neue Wege für eine inklusive Gemeinschaft

Gefördert vom:

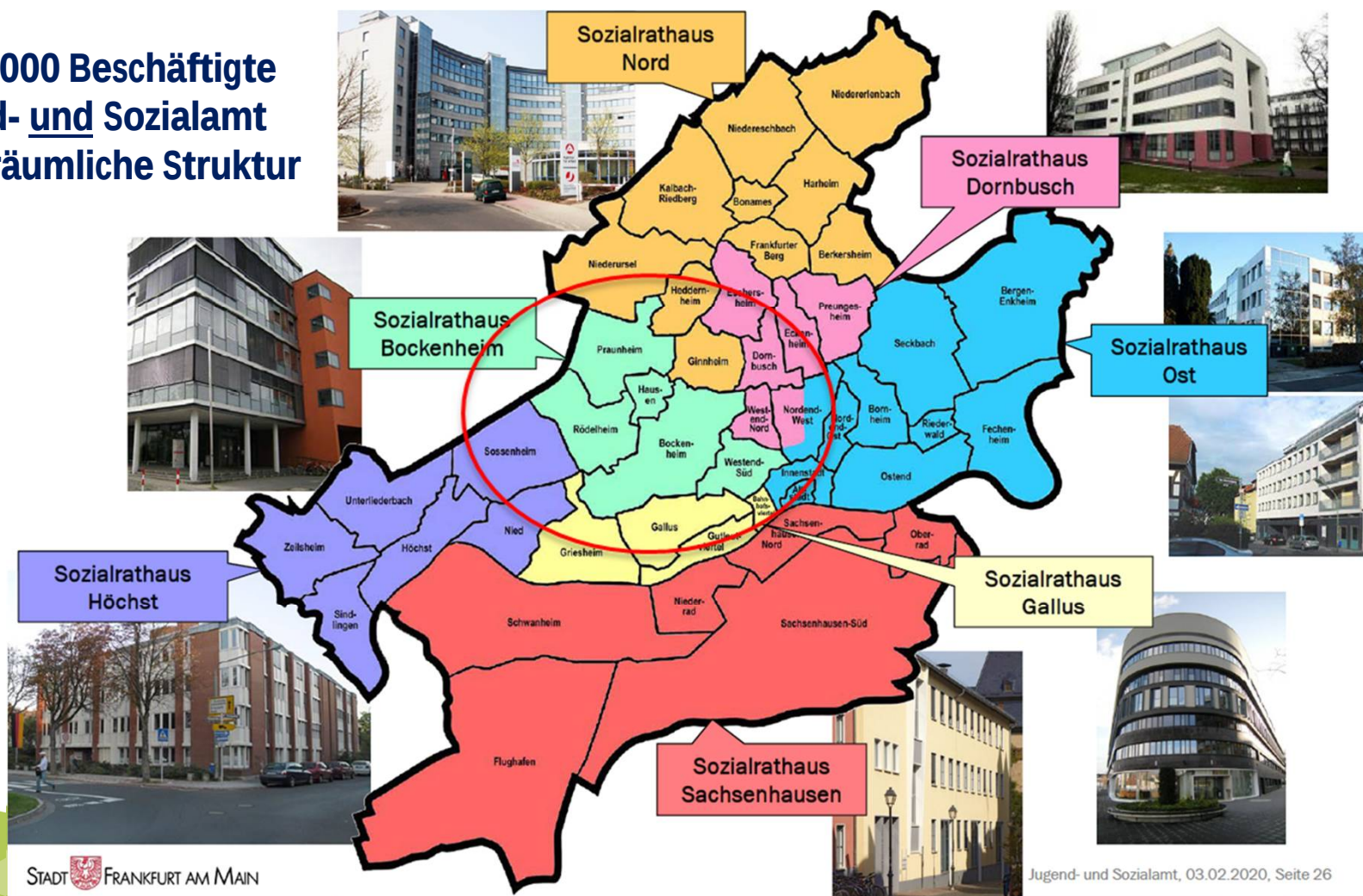


Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

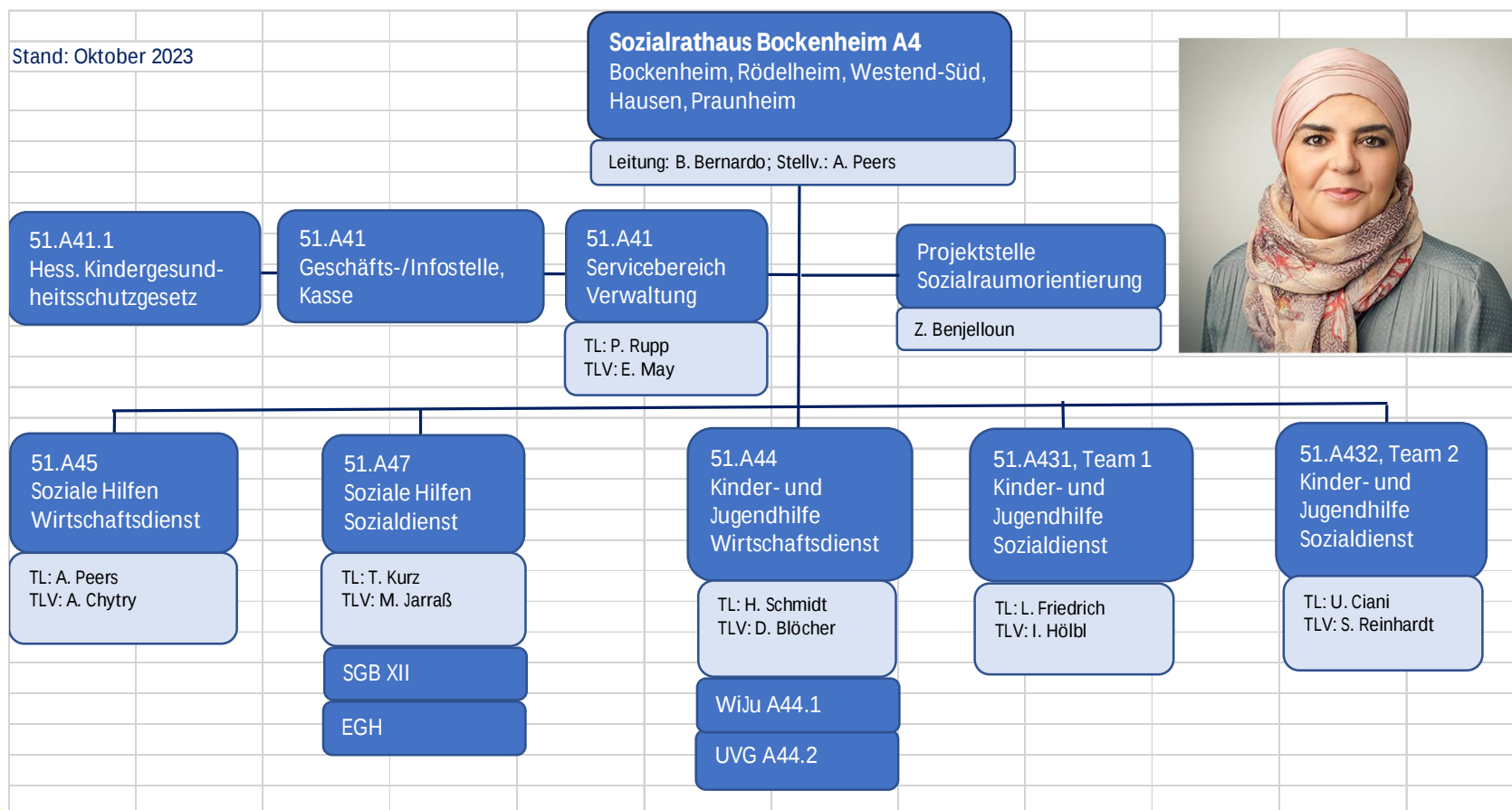
Ein Projekt von:

kompetenzz 

- Fast 2.000 Beschäftigte
- Jugend- und Sozialamt
- Sozialräumliche Struktur



seit 1. Juni 2023: Projektstelle Sozialraumorientierung



DIENSTAG, 8. NOVEMBER 2022 | 78. JAHRGANG | NR.260

Frankfurter Rundschau

Mehr Präsenz in den Stadtteilen

FRANKFURT-WEST Sozialrathaus fördert mit Modellprojekt Feste und Fortbildungen

VON SONJA THELEN

Mehr Präsenz in den Stadtteilen, um näher an den Menschen zu sein, ihre Bedarfe zu erkennen und passende Angebote zu entwickeln: Das ist ein zentrales Anliegen des Sozialrathauses Bockenheim (SRH) bei der künftig ganzheitlich ausgerichteten Sozialplanung. Für das SRH waren diese Überlegungen entscheidend, sich am Ende 2021 gestarteten Bundesmodellprojekt „Attraktiv im Wandel“ (ZWK) zu beteiligen.

Da zum Zuständigkeitsbereich des Sozialrathauses Praunheim, Westhausen, Hausen und Praunheim gehören und Auswirkungen des Modellprojekts sich nicht niederschlagen sollen, hat SRH-Leiter Bernhard Bernardo seine Stellvertreterinnen und Stellvertreter in der Bürgerfragekommission des Ortsbeirats 7 erste Ergebnisse vorgestellt.

„Wir möchten die 40 beteiligten Kommunen dabei unterstützen, in ihren Städten den demografischen Wandel zu gestalten, die Teilhabe aller in einer alternden Gesellschaft zu stärken und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund sowie das gesellschaftliche Miteinander zu fördern.“

Daher will die Einrichtung unter anderem bürgerschaftliches Engagement stärken, Migrationschancen mehr nutzen, Befragungen durchführen und die Netzwerkarbeit ausbauen. Gezielt sollen die Menschen einbezogen und beteiligt werden, so Bernardo: „Daher sind wir verstärkt raus aus unserem Haus, haben uns mehr geöffnet, um zu zeigen, was wir machen, und um uns mehr zu vernetzen.“

Seit Projektbeginn hat das Sozialrathaus gerade im Ortsbezirk 7 mehr Aktivitäten gefördert, wie ein Frühlingsfest im AWO-Jugendtreff Hausen, ein Nachbarschaftsfest mit dem Quartiersmanagement der Caritas in Praunheim, eine Fortbildung für Pädagog:innen für einen sensiblen Umgang mit Sinti und Roma oder ein integratives Fußballfest in Hausen, zählt Bernardo als Beispiele auf: „Unser Plan war von Anfang an, hier im 7er einen Schwerpunkt zu setzen.“

Vor allem wegen der gut vernetzten Quartiersmanager:innen in Praunheim und Rödelheim sowie dem bereits vorhandenen, strukturelle Probleme bestehen, stand im Mittelpunkt einer Befragung, die das Praunheimer Quartiersmanagement mit dem SRH im Frühsommer durchführte. Die detaillierten Ergebnisse will Bernardo in 2023 vorstellen, umriss aber in der Sitzung „kurze Blitzlichter“ aus der Umfrage.

Mehr als 300 Haushalte hätten sich an dieser beteiligt, viele aus Westhausen. „Das ist hoch für so eine Befragung“, so der Sozialrathaus-Leiter: „Themen, mit denen wir in der Schärfe nicht gerechnet haben, waren Ausländerfeindlichkeit und Diskriminierung.“ Daher soll das Thema Migration verstärkt in den Blick genommen werden. Daneben beklagten viele fehlende Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Begegnungsmöglichkeiten. „Das sind Punkte, die uns die nächsten Jahre beschäftigen werden“, tonte der SRH-Leiter und zugleich das Vorbildliche Engagement vieler Westhausener:innen. „Nebenan“-Treff im Ring zu gründen und sich einen Nachbarschaftstreff im maligen evangelischen Gemeindezentrum in der Kollwitzstraße einzusetzen.



STADT FRANKFURT AM MAIN
Der Magistrat
JUGEND- & SOZIALAMT
SOZIALRATHAUS BOCKENHEIM

Sprechstunde
Montag und Donnerstag
08.00 - 11.30 Uhr
13.00 - 15.00 Uhr
Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung
Zusätzliche Öffnungszeiten für Informationsgespräche
Frankfurt, Bockenheim

Das Sozialrathaus hat Feste und Aktivitäten gefördert. JÖLICH



Sozialrathaus Bockenheim

Zuständig für die Stadtteile:
Bockenheim – Hausen – Praunheim – Rödelheim – Westend-Süd

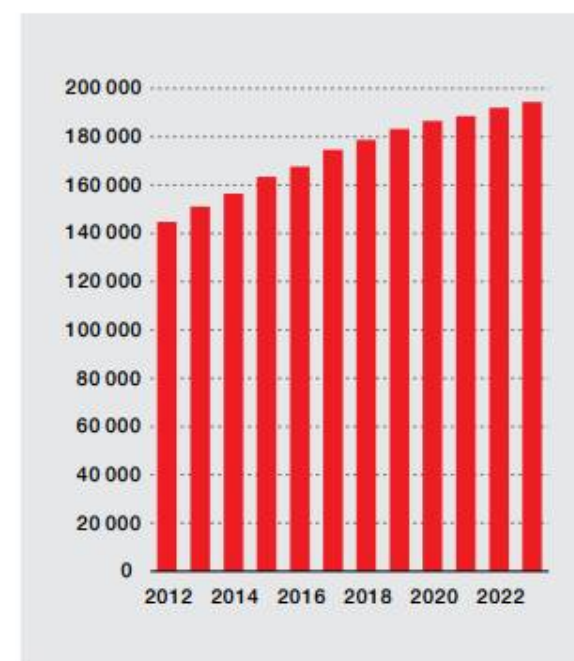
frankfurt

Ausgabe 05/2024

statistik.aktuell

In Frankfurt waren Ende 2023 insgesamt 244 401
Ausländerinnen und Ausländer zu Hause

Deutsche Einwohnerinnen und Einwohner mit Migra-
tionshintergrund



Quelle: Melderegister.

Unsere ZWK-Handlungsfelder

1
**Stärkung des
Bürgerschaftlichen Engagements**

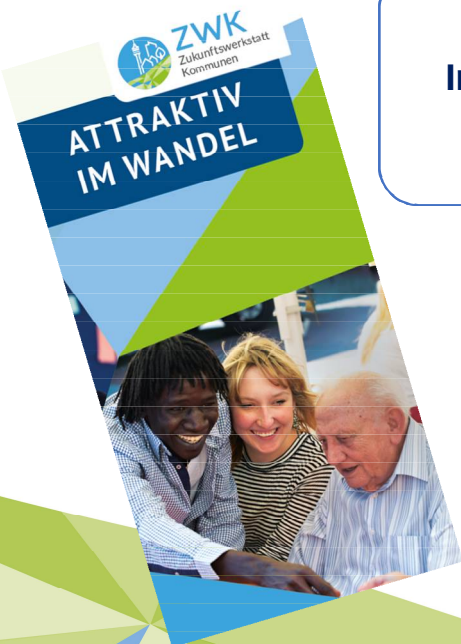
2
Migrationschancen nutzen

3
Befragung und Netzwerke

4
**Innovative (gemeinschaftl.)
Wohnformen**

5
**Unternehmen als Player im
Sozialraum**

6
**Fachkräftegewinnung
/ Ausbildung für soziale Berufe**



1 Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements



ZWK

Projekt "zu Hause bei Freunden"

Förderung von privaten Gastgeber:innen von Flüchtlingen aus der Ukraine

Um die private Unterbringung der Flüchtlinge so lange wie möglich erhalten zu können und damit eine gute Chance zur schnellen Integration der Menschen zu bieten, sollen die Gastgeber:innen unterstützt und begleitet werden.

Dazu bieten wir:

1. Treffen der „Gastgeber:innen“ von Flüchtlingen zum gegenseitigen Austausch und zur Informationsweitergabe (jeder letzter Mittwoch im Monat). Nächster Termin: Mi., 29.06.2022, 18.30 Uhr, ADA-Kantine, Mertonstraße 30, Themenschwerpunkt: Wohnen
2. Newsletterdienst mit aktuellen Infos (Angebote aus dem Stadtteil, materielle Hilfen, Schule/Kinderbetreuung...) zwischen den monatlichen Treffen. Anmeldung für den Newsletter an: info@maedchenbueromilena.de

Kooperationspartner:

Das Projekt wird durch das MädchenbüroMilena e.V. umgesetzt. Die monatlichen Treffen finden in den Räumen der „ADA-Kantine“ (soziales Gastronomie-Projekt von Zukunft Bockenheim e.V.) statt. Ein weiterer Kooperationspartner ist das Sozialrathaus Bockenheim.

Zum Milena:

MädchenbüroMilena e.V. hat seit 2015 Erfahrung in der Flüchtlingsarbeit. Der Verein hat sich zu einem geschützten Ort für Mädchen und Frauen aus Kriegs- und Krisengebiete entwickelt und konnte nach Ausbruch des Ukrainekrieges schnelle und flexible Hilfen anbieten. Zwischenzeitlich werden knapp 50 Frauen und ihre Kinder in niedrigschwelligen Sprachkursen unterrichtet und ihre Kinder parallel hierzu betreut.

www.maedchenbueromilena.de

Gefördert vom:



Ein Projekt von:





1. Sozialkonzeption des Jugend- und Sozialamtes

Zukunft des JSA Frankfurt

- (Agile) Projektorientierung
- Sozialpolitischer Anspruch: als Akteur wieder sichtbar werden
- Umbau des Amtes: Stabsstelle Sozialraumorientierte Hilfen
- Herausforderung: öffentliche Haushalte und Fachkräftemangel, Anspruch der Bürger:innen
- Ehrenamtskoordination: Ehrenamt braucht Hauptamt – aber keine Bürokratie

Fest der Nachbarn **2023** (diesmal mit SHW), Sozialbezirksvorsteherin, Kinderbeauftragte, Erziehungsberatungsstelle



3 Befragung und Netzwerke

3
Befragung und Netzwerke

Bockenheim: Kurfürstenplatz-Fest



Mi., 28.9.22, 15 – 17.00 Uhr
Türkisches Volkshaus in Bockenheim
Info-Café: Angebote für Senioren – Wunsch und Wirklichkeit
Infos & Diskussion bei Kaffee/Tee und Kuchen/Baklava



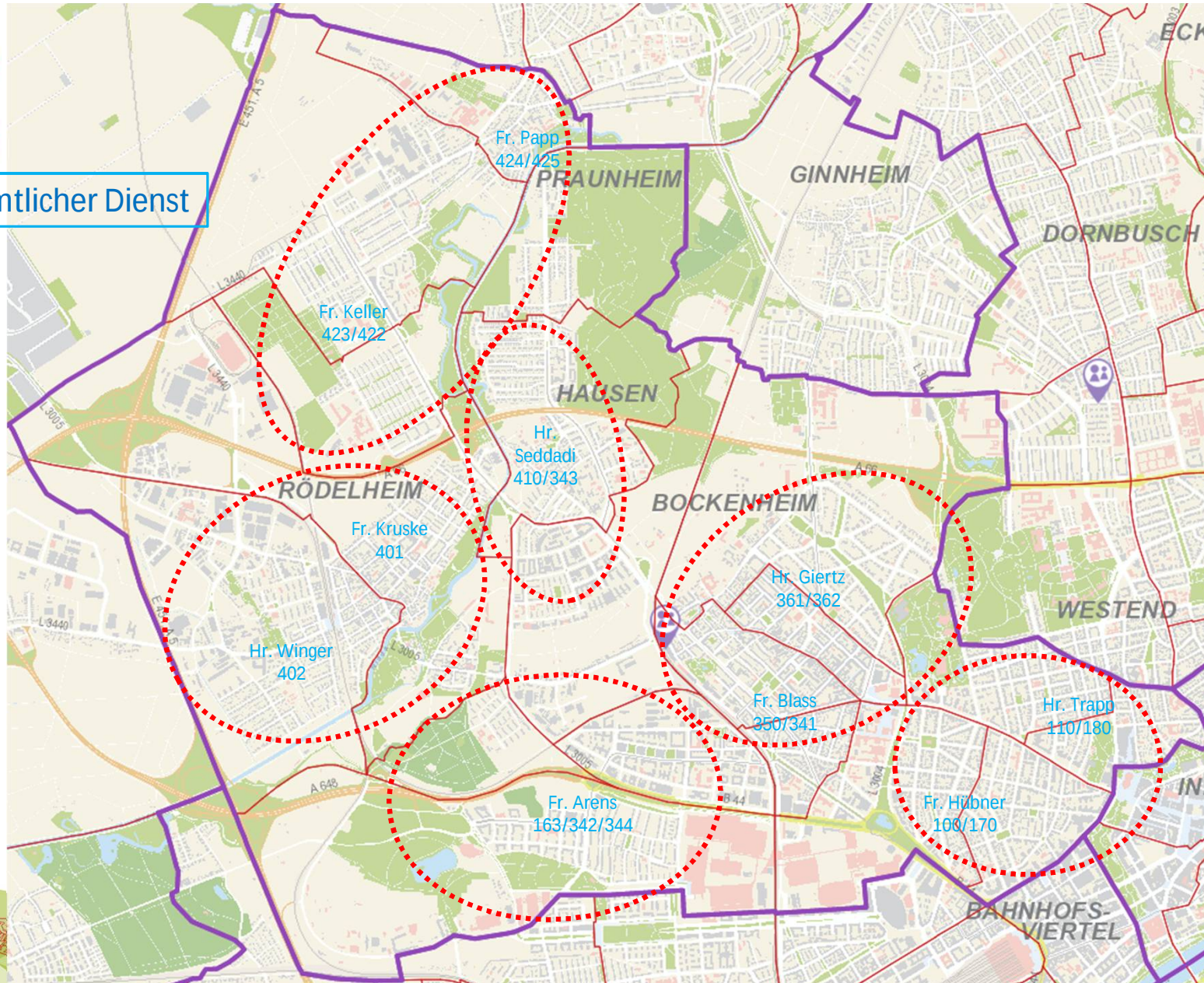
2
Migrationschancen nutzen



2

Migrationschancen nutzen

Ehrenamtlicher Dienst



Team Catharina Blass:

Rita Englert **F**
 Karla Jaschek
 Dr. Petra Seemann


ZWK
 Zukunftswerkstatt
 Kommunen

Team Thomas Giertz:

Astrid Stöhr
 Anita Stark
 Dorothee Färber
 Hannelore Yaw-Teamer

Team Carolin Arens: **F**

Gisela Arens
 Amira Akhouaji **F**
 Misgana Haile-Weldeslasie

Team Barbara Hübner: **F**

Margret Heym-Schmitt

Team Mohamed Seddadi:

Volker Steinmetz
 N.N.
 Karl-Heinz Diel

Team Kruske:

Christiane Germanus
 Sibylle Mangels

Team Klaus Winger: **F**

Barbara David-Wehe **F**
 Renate Radtke
 Sonja Schuld-Rill

Team Margarete Keller:

Andre Leitzbach **F**
 N.N.

Team Astrid Papp: **F**

Eila Donning **F**

Constantin Trapp **F**

F = Interesse an Arbeit mit Familien

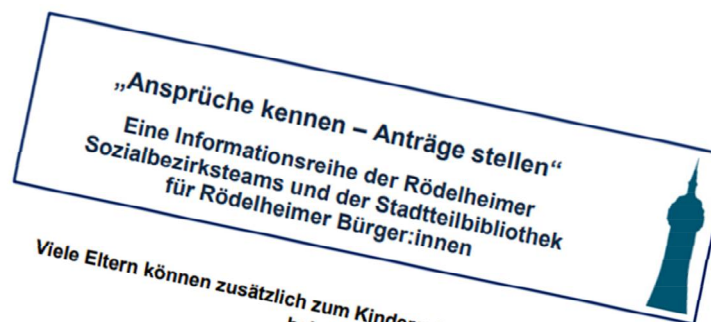
Ehrenamtlicher Dienst



Infobrief, halbjährlich Regelmäßige Bezirks-Treffen

Hr. Winger
402

Fr. Kruske
401



Viele Eltern können zusätzlich zum Kindergeld einen Kinderzuschlag bekommen!

Wir laden Sie ein zu einer Informationsveranstaltung
zum Thema

„Kinderzuschlag“

am 22. November 2022 um 19.00 Uhr
in der Stadtteilbibliothek, Radilostrasse 17 – 19,
Frankfurt- Rödelheim.

Referent und Gesprächspartner ist Herr Najim Boussouf
von der Familienkasse Hessen

Der Referent zeigt an konkreten Beispielen, wer einen Kinderzuschlag bekommen kann. Er beantwortet Fragen rund um das Thema „Kinderzuschlag“. Sprachliche Unterstützung auf Türkisch, Englisch, Arabisch und Tigrinisch ist möglich.
Die Rödelheimer Sozialbezirksteams helfen Ihnen bei der Antragstellung.
Die Veranstaltung ist kostenlos.



Hilfen im Alltag?
 Ambulante Dienste und stationäre Einrichtungen in Rödelheim stellen sich vor

Unterstützung für pflegende Angehörige?
 Pflegeplatzvermittlung? Wer zahlt?

Alleine - und dann?
 Pflegebedürftig - und dann?

Wohnen im Alter?
 Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht?

Let's talk about
 Konsumalim

Marktplatz für Fragen und Antworten!

Freitag, 16.06.2023
 16 - 18 Uhr
 Auguste-Oberwinter-Haus
 Burgfriedenstraße 7
 veranstaltet vom Stadtteil-Arbeitskreis Rödelheim

Konzert ab 18 Uhr mit Blues Office



Ihre Meinung ist gefragt!
Bewohner:innen-Befragung 2022
für Praunheim und Westhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemeinsam mit Ihnen wollen wir Ihren Stadtteil noch besser machen. Die Stadt Frankfurt führt diese Befragung durch, um Probleme und Herausforderungen im Zusammenleben in Ihrem Stadtteil zu erkennen und zu bearbeiten.
Ihre Daten werden anonymisiert ausgewertet. Niemand kann Ihre Antworten auf Sie zurückführen. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://t1p.de/kdryl>.
Falls Sie eine Frage nicht beantworten möchten, klicken Sie einfach weiter.
Die Befragung wird im Rahmen des Projekts Zukunftswerkstatt Kommunen und in Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Programm - Aktive Nachbarschaft durchgeführt.
Die Beantwortung der Fragen dauert etwa 15 Minuten. Vielen Dank für Ihre Zeit!

Mein Stadtteil
Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Ich fühle mich in meinem Stadtteil wohl!

1	gar nicht wohl
2	nicht sehr wohl
3	teils/teils
4	mehr oder weniger wohl
5	sehr wohl

Wie nennen Sie Ihren Stadtteil?

Bitte beurteilen Sie mithilfe folgender Gegensatzpaare: Mein Stadtteil ist für mich...

1	sehr gelassen	2	3	4	sehr hektisch

gelassen (1) // hektisch (5)
grün (1) // grau (5)
interessant (1) // langweilig (5)
ruhig (1) // laut (5)
sauber (1) // schmutzig (5)
schön (1) // hässlich (5)
sicher (1) // unsicher (5)

Was müsste passieren, damit Ihre schlechteste Bewertung einen Punkt besser wird?

Welche 3 Begriffe fallen Ihnen spontan zu Ihrem Stadtteil ein?

Sie bekommen Besuch aus einer anderen Stadt. Was zeigen Sie dem Besuch in Ihrem Stadtteil?

Logo: **ZWK** Zukunftswerkstatt Kommunen

Logo: **STADT FRANKFURT AM MAIN**

Logo: **caritas frankfurt**

Logo: **Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft**

Logo: **JUGEND- & SOZIALAMT**

Logo: **STADT FRANKFURT AM MAIN**

Logo: **ZWK** Zukunftswerkstatt Kommunen

Seite 1 von 5

3 Befragung und Netzwerke

Ihre Meinung ist gefragt!
Bewohner:innen-Befragung 2022
für Praunheim und Westhausen

Im Rahmen des Projekts „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ möchten wir SIE in die Entwicklung Ihres Stadtteils aktiv einbinden. Gemeinsam gelingt es uns, die Lebenssituation vor Ort zu verbessern und Mängel zu beseitigen. Darum ist uns IHRE Meinung wichtig! Denn Sie wissen am besten, was in Ihrem Stadtteil angepackt werden muss.

Beteiligen Sie sich bitte an unserer Befragung.
Sie benötigen dafür nur ca. 15 Minuten.
Einfach QR-Code scannen oder <https://t1p.de/6z67k>

Logo: **ZWK** Zukunftswerkstatt Kommunen

Stärken	Schwächen
- Grüner Stadtteil mit hohem Erholungswert - Architektonische Besonderheiten - Verkehrsanbindung - Überschaubarkeit/ familiäre Strukturen - Großes informelles Engagement, Hilfsbereitschaft, funktionierende Nachbarschaften - Wertschätzung von Vielfalt	- Hohes Verkehrsaufkommen & Lautstärke - Mangelnde Sauberkeit - Mangel an Ärzten und Einkaufsmöglichkeiten - Wenig gastronomische und kulturelle Angebote - Ortsmitte hat keine „Treffpunkt“-Struktur - Fehlende Begegnungsmöglichkeiten und Räume
Chancen	Risiken
- Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen - Kommunikation verbessern - Stadtteil durch Veranstaltungen und kulturelle Angebote beleben - Engagement- und Mitwirkungsmöglichkeiten attraktivieren/ zugänglicher machen - Begegnungszentrum und Treffpunkte entwickeln - Übernahme von Verantwortung für Wohnumfeld stärken	- Generationenkonflikt - Engstirnigkeit / Fehlende Toleranz gegenüber unterschiedlichen Lebensentwürfen - Alltagsrassismus & -diskriminierung - Egoismus („Ich“-Gesellschaft) - Gefühl der fehlenden Unterstützung/ Resignation („Es ändert sich eh nichts“) - Zu wenig Transparenz über Angebote und Möglichkeiten für Engagement

Bürgerschaftliches Engagement stärken

- Ehrenamtliche Sozialberatung ausbauen
- Mehr Kooperation mit ehrenamtlichen Initiativen

1 Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements

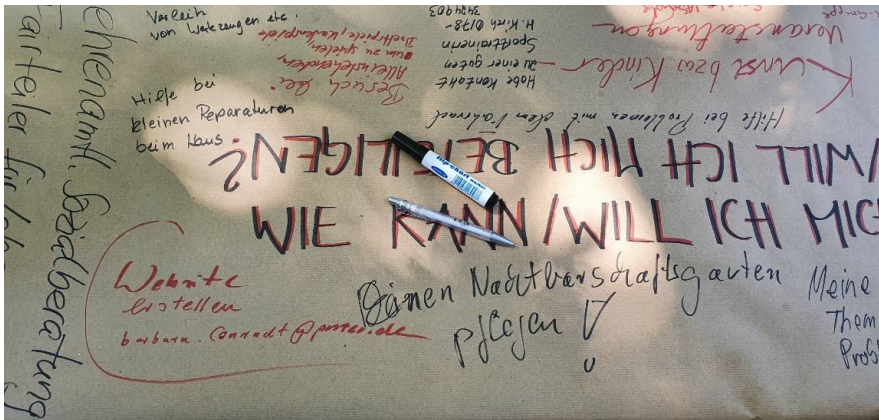


Allgemeine Sozialsprechstunde

Rat & Tat

in Praunheim

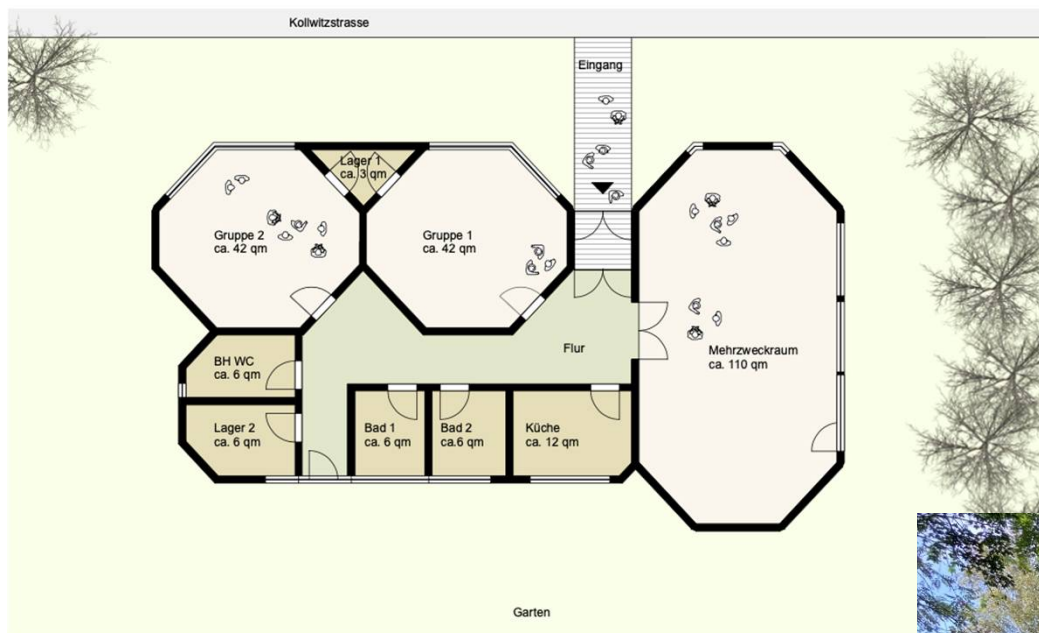




Förderung der bürgerschaftlichen Initiativgruppe zur Umnutzung der alten Pfarrei als Quartierstreff

Martin Müller, Stuttgart, aus dem Beraterpool unseres ZWK-Projekts unterstützt bei Konzept-Erstellung.



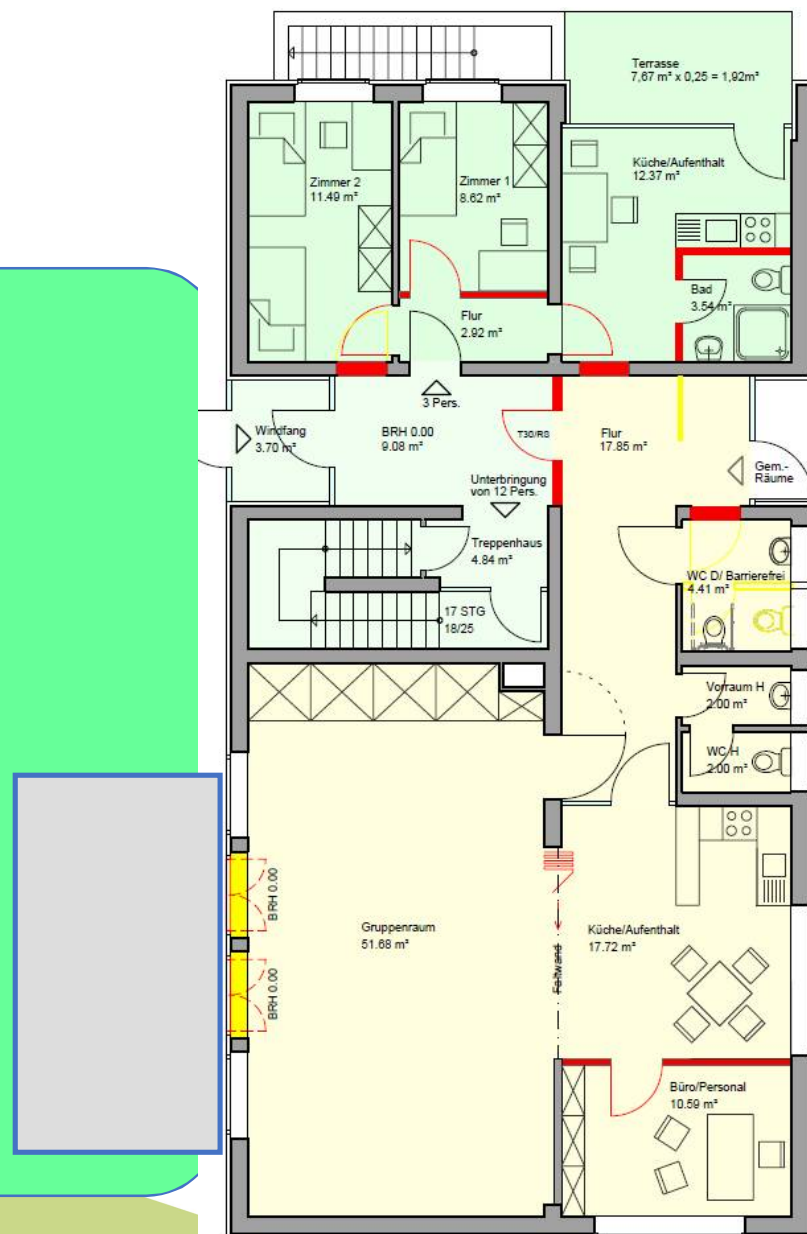


Quartierstreff Westhausen in einer Geflüchteten-Unterkunft





Quartierstreffpunkt Westhausen



Aktueller Stand:

1. Honorarkraft zur Begleitung der Initiativgruppe (Förderung ZWK)
2. Konzepterstellung / Erweiterung der Beteiligung
3. Ausstattung der Räume (Rotary-Club spendet 26.000 €)
4. „Baustellen-Besichtigung“ ZWK-Bundeskonferenz am 23.4.
5. Eröffnung Sommer 2024



Quartierskonferenz Kuhwald-Siedlung 2023



Invitation
cordiale !

Сердечное
приглашение!



Herzliche Einladung!
zum Treffen in der Kuhwald-Siedlung

Samimi
davet!

Cordial
invitación!

Сердечне
запрошення!

A warm
invitation!



دعوة ودية

Quartierskonferenz Kuhwald-Siedlung



Treffen in der Kuhwald-Siedlung bei **Kaffee & Kuchen**



Wann: Samstag, 1. Juli 2023, 13.00 – 17.00 Uhr

Ort: Wiese am Spielplatz (bei Regen in St. Pius)
+ Kinderprogramm

Sagen Sie uns **Ihre Meinung** zum Stadtteil!

Arbeiten Sie mit uns an **Verbesserungen** für Alt & Jung!

Wir laden Sie ein:

Sozialbezirks-
vorsteherin &
Sozial-
pflegerinnen



SV66



Die Schienen-
rutscher

STADT FRANKFURT AM MAIN
Der Stadtbezirksvorsteher für Kuhwald & Rebstock

Stadtbezirks-
vorsteher

Ortsbeirat 2

Ev. Gemeinde
Dreifaltigkeit

Kath. Gemeinde
St. Pius



Rebstock/
Kuhwald

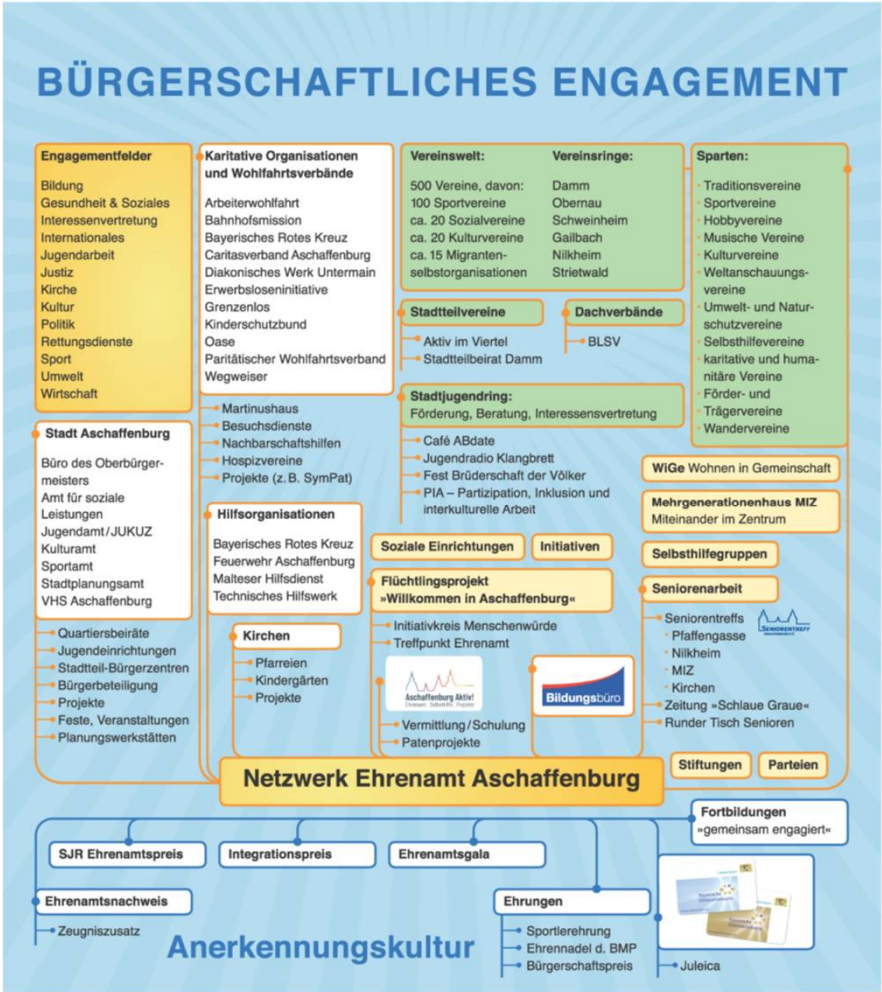


Internationales
Familienzentrum



Chance: Leerstände zur sozialen Nutzung...





Stand: März 2016

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Gefördert aus dem Projekt »WIR sind Aschaffenburg« aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

- **ECHTE Konzentration auf das Thema Ehrenamt** (nicht: wenn wir noch Zeit haben....)
- Fachlich **höhere Bewertung** von ehrenamtlichen Hilfen: z.B. Sozialberatung
- Ehrenamtsförderung als **Daueraufgabe der Profis** definieren
- Ehrenamts-**Koordination** (Zeit & Gesucht) Ehrenamt braucht Hauptamt – **aber keine Bürokratie!**
- Ein Baustein gegen **Fachkräftemangel** (präventive Hilfen/Aufgaben)
- Als **Arbeitgeber an Ehrenamt heranzuführen**: Fortbildung, Beurteilungen, Wertschätzung
- Ehrenamt als Ansprache für **Quereinsteiger** (Personalgewinnung)
- **Digitalisierung** nutzen ➤ **Boomer-Generation** als Chance nutzen – JETZT!
- **Innovationen**: „Social-Club-Card“ wie Juleica oder Hessen-Card?



DANKE für Ihre Aufmerksamkeit!

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ein Projekt von:

kompetenzz 

STADT  FRANKFURT AM MAIN